

## 517. W. Borsche und W. Lange: Notiz über Thioborneol.

(Eingegangen am 11. August 1906.)

Von Hrn. Wuyts werden wir freundlicher Weise darauf aufmerksam gemacht, dass das unlängst von uns beschriebene Thioborneol bereits vor mehreren Jahren auf anderem Wege von ihm erhalten und in diesen Berichten 36, 869 [1903] beschrieben worden ist. Seine Angaben darüber sind uns zu unserem Bedauern entgangen; wir haben deshalb in unserer neulichen Abhandlung nicht darauf hinweisen können und möchten das Versäumte hiermit nachholen.

## Berichtigungen.

- Jahrgang 39, Heft 7, S. 1565, 142 mm v. o. lies: »1.5-Acetylamino-Naphtalinsulfosäurechlorid« statt »-Naphtoësäurechlorid«.
- » 39, Heft 10, S. 2362, 138 mm v. o. lies: » $C_6H_3(OCH_3)Br \cdot CO \cdot C_6H_3(OCH_3)Br$ « statt » $C_6H_3(OCH_3)Br \cdot CO \cdot C_6H_3(OH)Br$ «.
- » 39, Heft 11, S. 2449, 80 mm v. o. lies: » $C_{14}H_9NO_2Br_4$ « statt » $C_{14}H_8NO_2Br_4$ «.
- » 39, Heft 11, S. 2449, 85 mm v. o. lies: »Anilpyrophtalon« statt »Anilchinophtalon«.
- » 39, Heft 11, S. 2499, 54 mm v. o. lies: »Theegerbstoff« statt »Ohugerbstoff«.
- » 39, Heft 11, S. 2499, 80 mm v. o. lies: »Pottevin« statt »Potterin«.